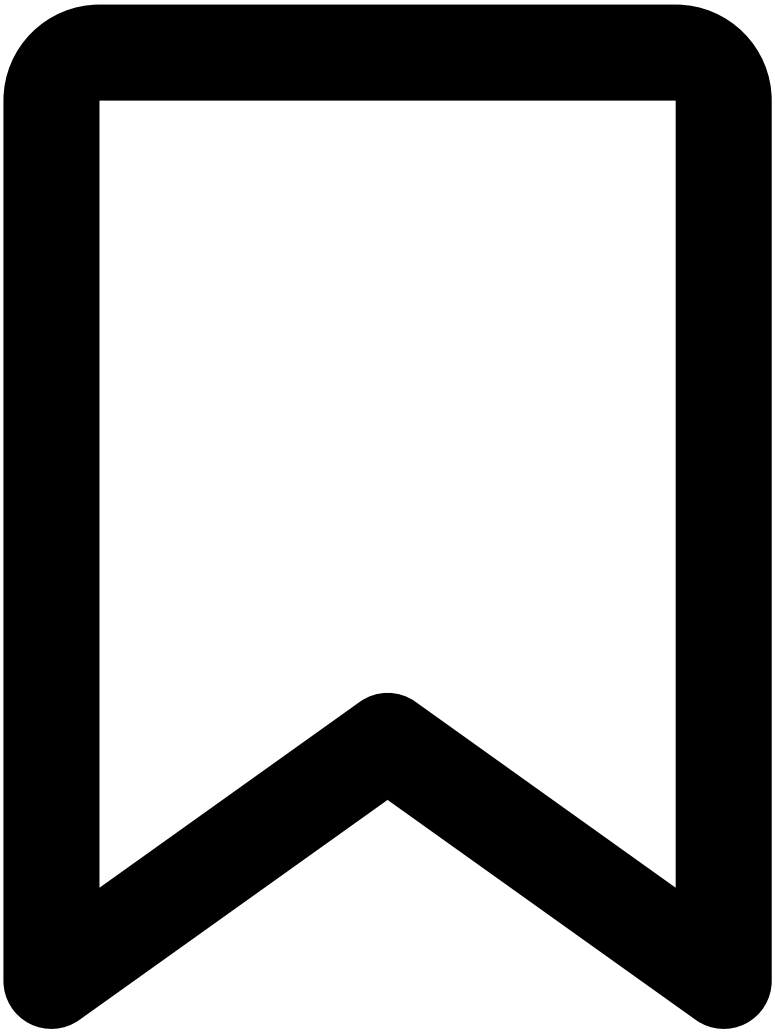
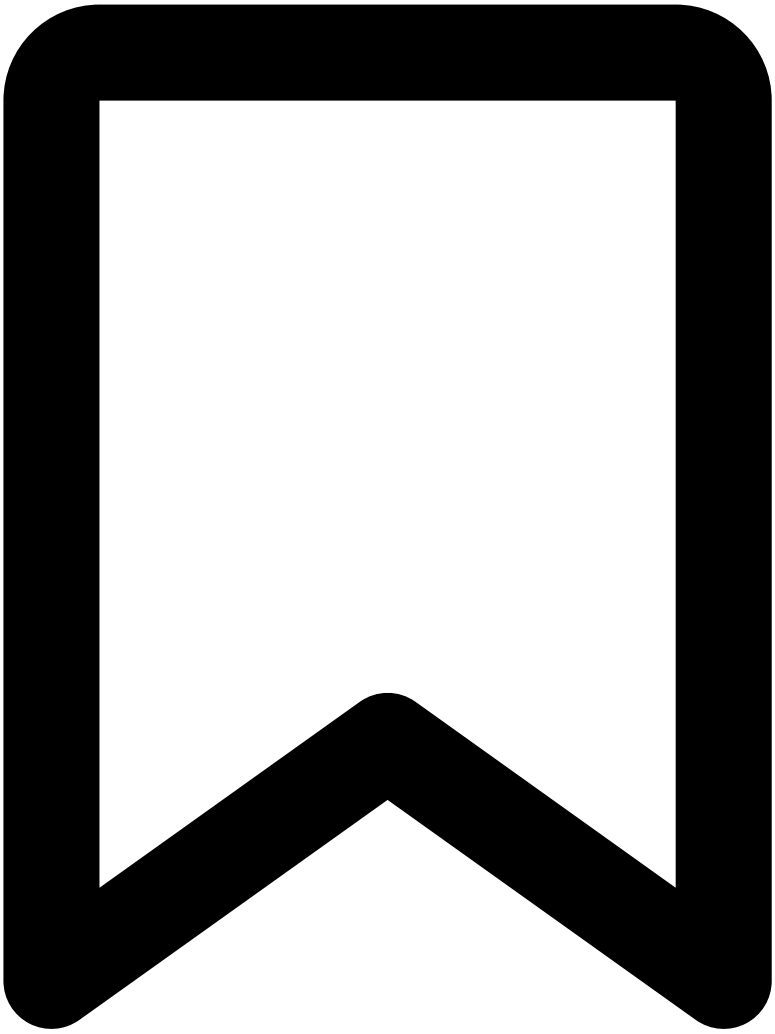
Festnahme mit großem Polizeiaufgebot in Rottweil

Peter Arnegger (gg)

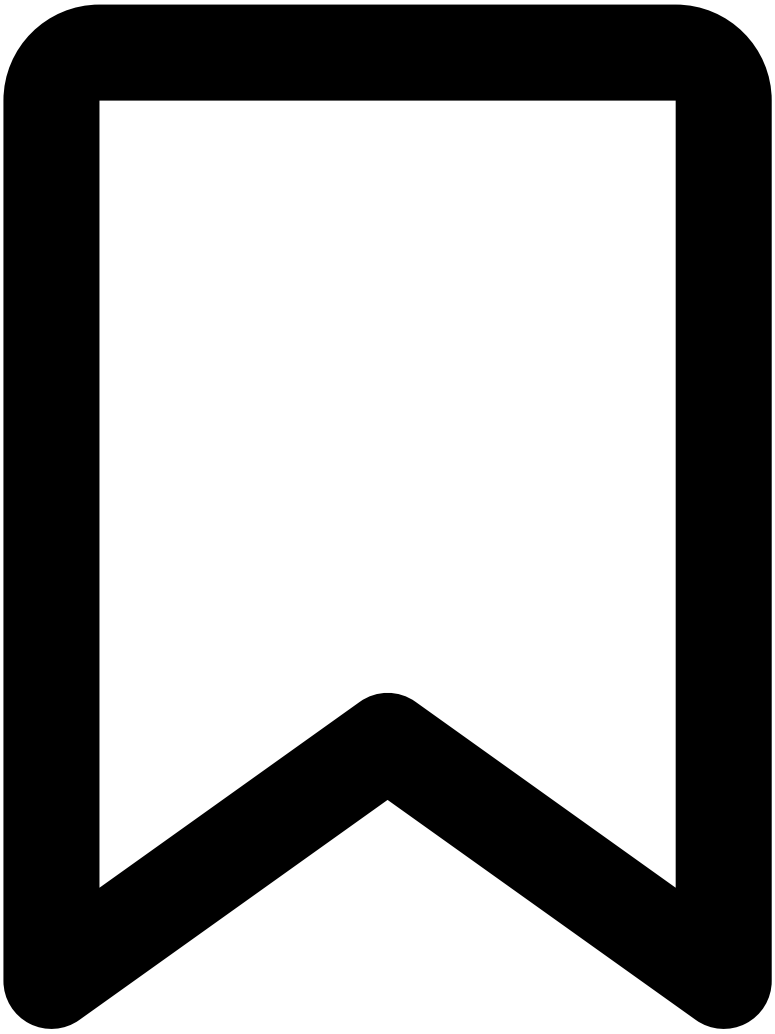
"Festnahme mit großem Polizeiaufgebot in Rottweil", Veröffentlicht: Freitag, 25. September 2020, 20.57 Uhr

Am Kaufland in Rottweil ist es am Freitagabend zu einer Festnahme gekommen. Die Polizei war mit mehreren Streifen und bewaffneten Beamten vor Ort. Vorausgegangen war laut Polizei ein Streit im privaten Umfeld. Der Festgenommene sei einer der Beteiligten.

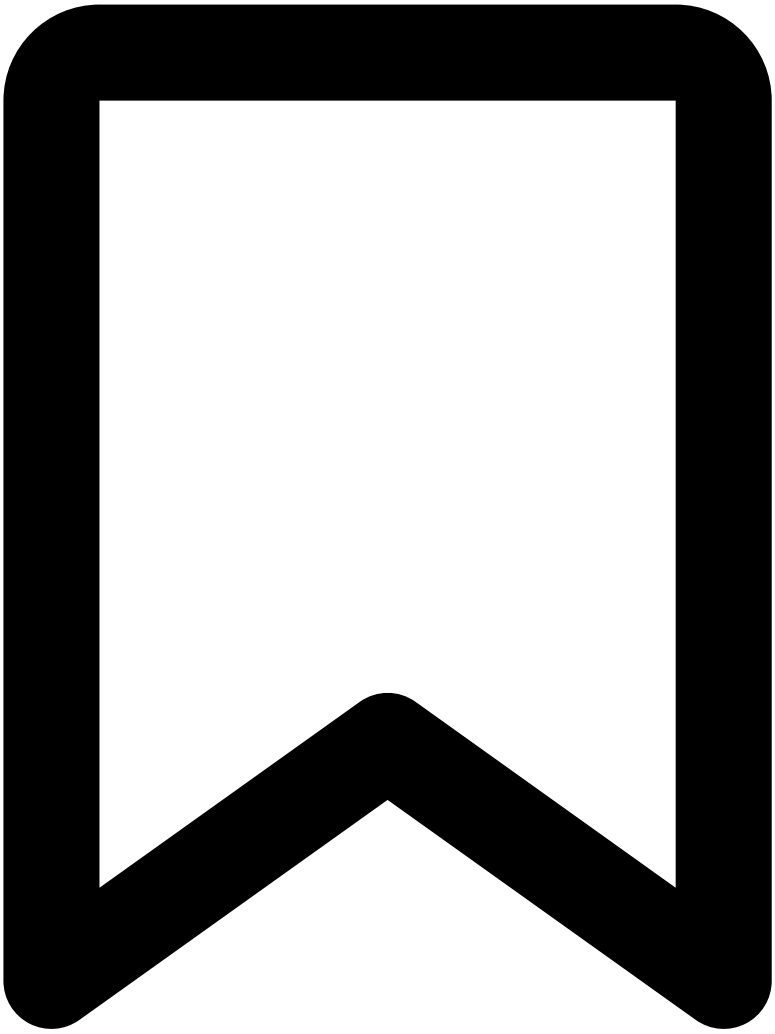




Teils schwer bewaffnete Beamte ...



... bereiteten sich auf den Zugriff vor.



Die Festnahme. Alle Fotos: gg

Zu einem Polizeieinsatz am Kaufland in der Tuttlinger Straße in Rottweil kam es am Freitagabend gegen 20.30 Uhr, so die Polizei. „Nach einer Hausstreitigkeit in Rottweil ging eine der beteiligten Personen mit einem Wagen flüchtig“, heißt es im Polizeibericht. Das Auto habe kurze Zeit später eine Streife der Polizei auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums gesehen.

Im weiteren Verlauf konnte die betroffene Person beim Verlassen des Einkaufszentrums durch die Polizeibeamten widerstandslos festgenommen werden.

Wegen der vorangegangenen Streitigkeit und der nicht bekannten psychischen Verfassung des 26-Jährigen seien dazu mehrere Polizeibeamte hinzugezogen worden, so der Bericht weiter. Vor Ort waren etwa 20 Beamte, in Zivil und in Uniform, teils schwer bewaffnet.

„Der Einsatz war wegen der zeitlichen und örtlichen Gegebenheiten für die Öffentlichkeit wahrnehmbar“, erkennt auch die Polizei. Eine Gefahr für die Öffentlichkeit sei von der Person aber zu keinem Zeitpunkt

ausgegangen. Verletzt wurde sowohl bei der vorangegangenen Hausstreitigkeit als auch bei der Festnahme niemand.

Unser ursprünglicher Bericht:

Am Abend sind mehrere Streifenwagen der Polizei auf dem Kauflandparkplatz aufgetaucht. Beamte brachten sich teils schwer bewaffnet in Stellung. Einige hatten Amok-Schutzkleidung an.

Kunden durften ab etwa 20 Uhr das Einkaufszentrum nicht mehr betreten, wurden weggeschickt. Die Beamten postierten sich auch mit zwei Polizeihunden links und rechts des Eingangs.

Gegen 20.45 Uhr dann der Zugriff. Ein Pärchen verließ gerade mit ihrem Einkauf das Kaufland, da stürmten die Beamten von links und rechts heran, brachten einen Mann von knapp 30 Jahren zu Boden. Offenbar überrascht ließ er sich widerstandslos festnehmen. Mehrere Kräfte brachten ihn zu einem Streifenwagen.

Hintergründe sind nicht bekannt. Die Polizei will noch am Abend eine Pressemitteilung herausgeben.

Nach Informationen der NRWZ war das Rote Kreuz bereits für den Fall, dass es Verletzte geben könnte, in der Nähe, auf dem Parkplatz eines Möbelhauses, in Bereitstellung gegangen.